

Osnabrück, den 17.04.2020

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

wir hoffen, dass es euch und Ihnen in dieser für uns alle seltsamen Zeit gut geht und ihr/ Sie gesund seid/ sind.

Gestern haben wir neue Informationen zum weiteren Ablauf des Schulbetriebs erhalten. Darüber möchten wir Sie und euch heute gerne informieren.

1. Ab dem 22.04.2020 müssen alle Schülerinnen und Schüler zu Hause lernen. Die Lehrkräfte werden entsprechende Aufgaben per I-Serv oder bei Bedarf zur Abholung in der Schule bereitstellen. Falls es dabei Probleme geben sollte, kann man sich ab Donnerstag im Sekretariat unter der Telefonnummer: 0541-3234377 melden.

Die Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 5 bis 8 sollen am Tag ca. 3 Stunden zu Hause lernen, die Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 9 und 10 sollen am Tag ca. 4 Stunden lernen.

2. Der Unterricht für die Abschlussklassen 9 und 10 findet ab Montag, den 27.04.2020, wieder in der Schule statt. Wir beschränken uns dabei ausschließlich auf die Vorbereitung der anstehenden Abschlussprüfungen.

Genauere Gruppeneinteilungen und Stundenpläne, werden im Laufe der kommenden Woche per I-Serv mitgeteilt. Trotzdem muss auch weiterhin zu Hause gelernt werden. Es wird in der nächsten Zeit keinen Essensverkauf an dem Schulkiosk geben. Das Essen und Trinken muss von den Schülerinnen und Schülern mit in die Schule gebracht werden.

Die Abschlussprüfungen werden an folgenden Tagen stattfinden:

1. Prüfung in den schriftlichen Prüfungsfächern mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung (Haupttermin):

Mi, 20.05.2020: Deutsch

Di, 26.05.2020: Englisch (nur Klasse 10)

Do, 28.05.2020: Mathematik

2. Prüfung in den schriftlichen Prüfungsfächern mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung (Nachschreibtermin):

Mo, 08.06.2020: Deutsch

Mi, 10.06.2020: Englisch (nur Klasse 10)

Fr, 12.06.2020: Mathematik

3. Die Klassenstufen 5 bis 8 lernen vorerst zu Hause. Sie können die Schule zunächst nicht besuchen. Eine Änderung hierfür ist zurzeit für Ende Mai bis Ende Juni vorgesehen. Genaue Informationen folgen später.
4. Mindestens einmal in der Woche besteht für alle Schülerinnen und Schüler, sowie Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Lehrkräfte zu erreichen. Eine Terminvereinbarung über I-Serv wäre wünschenswert und würde den Ablauf erleichtern. Eine Übersicht der Sprechzeiten findet ihr, finden Sie im Laufe der nächsten Woche auf der Homepage.
5. Die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter in der Schule steht an oberster Stelle. Auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen werden wir sehr streng achten und bitten Euch und Sie, die Einhaltung dieser Maßnahmen auch konsequent zu beachten! Wer sich nicht an die Regelungen hält, muss sowohl mit schulrechtlichen als auch strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Die Hygieneregeln werden in der kommenden Woche per I-serv versendet. Wir fordern euch und Sie ausdrücklich auf, diese zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten.
6. Falls es Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einmal nicht gut gehen sollte, könnt ihr an folgende Ansprechpartner wenden:
 - Einen Lehrer oder eine Lehrerin eures Vertrauens
 - Unsere Beratungslehrerin Frau Krienke: barbara.krienke@hsi-os.de ; sie unterliegt der Schweigepflicht
 - Unsere Schulsozialarbeiter Frau Witte: rita.witte@hsi-os.de und Herr Marek: karsten.marek@hsi-os.de
 - Die Nummer gegen Kummer Tel. 116111 (Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr, Mo/Mi/Do 10:00-12:00 Uhr, Samstags: Jugendliche beraten Jugendliche) oder den Chat: nummergegenkummer.de
 - Das Nottelefon des Kinder- und Jugendnotdienstes der Stadt Osnabrück: Tel. 27276 ; 24/7 erreichbar
7. Die Notbetreuung an der Schule wird weitergeführt.

Die folgenden Berufsgruppen sind hierfür explizit genannt:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,

- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche. Zu den o. g. „kritischen Infrastrukturen“ sind weitere Bereiche zu zählen, die notwendig sind zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung (Daseinsvorsorge), wie z. B. der Lebensmittelversorgung (Lebensmittelproduktion, -verarbeitung und -handel).

Darüber hinaus sind Härtefallregelungen (wie z. B. etwa drohende Kündigung) zu berücksichtigen.

Die Berufsgruppen, für die Notbetreuung gewährleistet wird, wird derzeit überarbeitet. Für tagesaktuelle Informationen besuchen sie bitte die Homepage.

Falls Sie die Notbetreuung in der Schule in Anspruch nehmen möchten, bitten wir sie, dass sie sich zu dieser möglichst am Vortrag anmelden. Dieses können Sie, wie gewohnt, auf telefonischem Weg machen. Sie erreichen uns unter der bekannten Telefonnummer (05413234377).

Bei allen weiteren Fragen sind wir auch täglich zwischen 08:00 und 13:00 Uhr unter dieser Telefonnummer für Sie erreichbar.

Neue Infos erhalten Sie auch zukünftig auf unserer Homepage www.hauptschule-innenstadt.de !

Bitte beachten Sie auch die Informationen aus dem Kultusministerium im Anhang.

Wir wünschen Ihnen und euch weiterhin alles Gute!

Viele Grüße

Jessica Goldkühler
(stellver. Schulleiterin)

Christoph Wiebke
(Schulleiter)